

sionen annehmen und viel Geld kosten. Wenn man schon die Idee hatte und weder Kosten noch Mühen scheute, so etwas aufzuziehen, warum nicht gleich Europas ersten Infotainment-Park zum Thema Bauen und Wohnen präsentieren?

Am 14. Oktober 2000 wurde die „World of Living“ in Anwesenheit des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung, Walter Riester, eröffnet.

Die „World of Living“ ist als Erlebniswelt für die ganze Familie konzipiert, entsprechend groß ist auch das Angebot für Kinder, das sich im Park fortsetzt. „Tierbehausungen spielerisch entdecken“ lautet hier das Motto. Der Erlenspiel ist eine 75 000 Quadratmeter große Parkanlage mit einem kleinen See. Der alte Baumbestand bietet heute als wundervolle Kulisse das ideale Ambiente zur Präsentation der modernen Weber-Ausstellungshäuser. Der „Kolumbus-Saal“ ist ein weiterer Bestandteil der „World of Living“. Hier werden Vorträge und Seminare abgehalten. Vielfältige Aktivitäten finden das ganze Jahr über statt und locken Besucher aus nah und fern an.

Der Führungswechsel

Der Führungswechsel erfolgte im Jahr 2004: Hans Weber übergab das operative Geschäft an seine Tochter Heidi Weber-Mühleck. Der Senior-Chef übernimmt weiterhin Sonderaufgaben und bleibt dem Unternehmen in beratender Funktion erhalten. Weitere Geschäftsführer sind außerdem Peter Liehner, der für Vertrieb und Marketing zuständig ist, und Gerhard Stehling, der Leiter des kaufmännischen Bereichs ist. Die Übergabe des Unternehmens in die Hände der Tochter ist auch Garantie dafür, dass WeberHaus ein Familienunternehmen bleibt.

Im Universum der Zeit: verschiedenste Epochen und „Wohnwelten“

